

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Ausschreibung.

Eine Anzahl junger Leute, ausschliesslich männlichen Geschlechts, soll, gemäß Verordnung des Bundesrates vom 29. Dezember 1894, zum Telegraphendienst herangebildet und zu diesem Zwecke als **Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse** untergebracht werden.

Die Bewerber müssen sich über eine gute Schulbildung und über Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen ausweisen. Sie dürfen nicht unter 16 und nicht über 22 Jahre alt sein und keine körperlichen Eigenschaften haben, die dem Telegraphendienst hinderlich sein könnten.

Anmeldungen, mit kurzer Lebensbeschreibung des Bewerbers, sind schriftlich und portofrei bis zum **3. September 1901** an eine der Telegrapheninspektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz zu richten; denselben sind beizufügen:

1. Schulzeugnisse;
2. Leumundszeugnisse;
3. Tauf- oder Heimatschein (Auszug aus dem Civilstandsregister);
4. Arztzeugnis.

Für dieses besteht ein amtliches Formular.

Die vorgenannten Telegrapheninspektionen werden dasselbe auf mündliches oder frankirtes, schriftliches Gesuch liefern und sind bereit, jede wünschbare Auskunft zu geben.

Ferner haben sich die Bewerber bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Telegrapheninspektion bezeichnet wird, **persönlich** vorzustellen.

Bern, den 9. August 1901.

Die Telegraphendirektion:

Fehr.

Manöver des II. Armeecorps.

Verkauf von Schlachtnebenprodukten.

Über den Verkauf der bei der Schlächtereier der Corpsverpflegungsanstalt II in Languau sich ergebenden Schlachtnebenprodukte, wie Haut, Fett und Siegel, wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Bezügliche Offerten sind bis **29. August** franko an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten, welche auch über die nähern Bedingungen Auskunft giebt.

Bern, den 20. August 1901.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erstellung eines cylindrischen Reservoirs von circa 20 m. Durchmesser und 10 m. Höhe, aus verzinktem Eisen, auf dem Grund und Boden des Lagerhauses der Alkoholverwaltung in Romanshorn wird hiermit zur Übernahme ausgeschrieben.

Offerten sind bis zum **8. September 1901** franko an die eidg. Alkoholverwaltung in Bern zu richten; dieselben sollen umfassen:

- a. die Fundierungsarbeiten;
- b. das Reservoir mit gewölbter Decke samt den nötigen Röhrenleitungen und Einrichtungen zum Füllen und Entleeren;
- c. die Einwandung mit Dach.

Es wird zweijährige Garantie verlangt.

Der Zuschlag erfolgt Anfang Oktober. Bis spätestens Ende Mai 1902 soll die Anlage betriebsfähig sein.

Weitere Auskunft wird erteilt durch die unterzeichnete Amtsstelle.

Bern, den 7. August 1901.

Eidg. Alkoholverwaltung.

Die Schloss- und Beschläglieferung, der steinerne Bodenbelag, die Gas- und Wassereinrichtungen, sowie die Maler- und Parkettarbeiten für das Postgebäude in Herisau werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Herisau zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Herisau“ bis und mit dem **30. August** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 19. August 1901.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle:	Chemiker der Kriegspulverfabrik Worblaufen.
Erfordernisse:	Chemiker; Kenntniss der modernen Sprengstoffe.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 5000.
Anmeldungstermin:	1. September 1901.
Anmeldung an:	Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Alkoholverwaltung.

Vakante Stelle:	Kanzleisekretär im Centralamte der Alkoholverwaltung.
Erfordernisse:	Gute allgemeine Bildung, Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin:	8. September 1901.
Anmeldung an:	Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.
Bemerkungen:	Für den Fall einer Beförderungswahl wird hiermit auch die dadurch vakant werdende Stelle (Kanzlist 1. oder 2. Klasse oder Kopist) ausgeschrieben. Auskunft über Besoldung etc. erteilt die Alkoholverwaltung.

Vakante Stelle:	Kanzlist I. Klasse im Centralamte der Alkoholverwaltung.
Erfordernisse:	Gute Schulbildung. Beherrschung des Deutschen und des Französischen. Den im Eisenbahntarifwesen erfahrenen Bewerbern wird der Vorzug gegeben.
Besoldung:	Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin:	8. September 1901.

Anmeldung an: Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.
Bemerkungen: Für den Fall einer Beförderungswahl wird hiermit auch die dadurch vakant werdende Stelle (Kanzlist 2. Klasse oder Kopist) ausgeschrieben. Auskunft über Besoldung etc. erteilt die Alkoholverwaltung.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Einnehmer beim Hauptzollamt Lisbüchel.
Erfordernisse: Praktische Erfahrung im Zolldienst.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 31. August 1901.
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Vakante Stelle: Einnehmer beim Nebenzollamt Diessenhofen.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3000 bis 3700.
Anmeldungstermin: 1. September 1901.
Anmeldung an: Zolldirektion in Schaffhausen.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle: Vorstand der schweizerischen milchwirtschaftlichen Versuchsanstalt auf dem Liebefelde bei Bern.
Erfordernisse: Fachwissenschaftliche Bildung, Befähigung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der organischen (Eiweiß-) Chemie, praktische Erfahrung.
Besoldung: Fr. 5000 bis 7000.
Anmeldungstermin: 28. August 1901.
Anmeldung an: Landwirtschaftsdepartement.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Oberpostcontroleur bei der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 3. September 1901 bei der Oberpostdirektion in Bern.
- 2) Briefträger in Yverdon. Anmeldung bis zum 3. September 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Posthalter und Briefträger in Mürren (Bern). Anmeldung bis zum 3. September 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 4) Postcommis in Chaux-de-Fonds. } Anmeldung bis zum 3. Sep-
- 5) Briefträger und Bote in Noiraigue. } tember 1901 bei der Kreispost-
- 6) Postcommis in Zürich. } direktion in Neuenburg.
- 7) Mandatträger in Zürich. } Anmeldung bis zum 3. Sep-
- 8) Posthalter in Safien-Platz (Graubünden). Anmeldung bis zum 3. Sep- } tember 1901 bei der Kreispost-
- 9) Telegraphist und Telephonist in Wängi (Thurgau). Jahresgehalt } direktion in Zürich.
- Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. An- } meldung bis zum 3. September 1901 bei der Telegrapheninspektion } in St. Gallen.

- 1) Briefträger in Sumiswald. Anmeldung bis zum 27. August 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 2) Briefträger in Olten. } Anmeldung bis zum 27. Aug.
- 3) Briefträger in Binningen (Basel- } 1901 bei der Kreispostdirektion
- land). } in Basel.
- 4) Briefträger in Zürich. } Anmeldung bis zum 27. Aug.
- 5) Postpacker in Zürich. } 1901 bei der Kreispostdirektion
- 6) Posthalter in Wängi (Thurgau). } in Zürich.
- 7) Briefträger in Oberriet (St. Gallen). Anmeldung bis zum 27. August 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 8) Telegraphist und Telephonist in Klingnau (Aargau). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 27. August 1901 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.08.1901
Date	
Data	
Seite	184-188
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 742

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.